



KLIMAAKTIV OBJEKT DES MONATS

GREENHOUSE: NACHHALTIGES WOHNEN FÜR STUDIERENDE IN WIEN

Wien. 8. März 2016. Höchste Qualität bei Ökologie und Nachhaltigkeit – dafür steht der klimaaktiv Gebäudestandard, der vielen ArchitektInnen, PlanerInnen und BauherrInnen als Grundlage für ihre Planung dient. Mit dem Studierenden-Wohnheim in aspern Die Seestadt Wiens hat das Architekturbüro aap architekten ein Beispiel geschaffen, wie man Architektur und Klimaschutz in Einklang bringen kann.

Drei Bauteile – ein hocheffizientes Passivhaus

Das Studierenden-Wohnheim GreenHouse in aspern Seestadt ist ein zukunftsweisendes Projekt bei dem sich erstmals drei Heimträger zusammengeschlossen und ein hocheffizientes Passivhaus für 313 Studierende errichtet haben.

Das GreenHouse ist als Passivhaus konzipiert und hat das Ziel, das erste Null-Energie-Studierenden-Wohnheim der Welt zu werden. Dazu wurden neben einer hocheffizienten bedarfsgesteuerten Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, einer optimierten Gebäudehülle und einer größtmöglichen Photovoltaik-Anlage vor allem alle stromverbrauchenden Komponenten optimiert und Standby-Funktionen vermieden. Im Zuge eines Forschungsprojekts wird der Stromüberschuss der PV-Anlage in Batterien gespeichert und bei Bedarf dem Wohnheim wieder zugeführt. Ob das GreenHouse tatsächlich ein Null-Energie-Studierenden-Heim ist, wird das begleitende Monitoring zeigen.

Sonne, Luft und Erde: differenziertes Wohnen garantiert

Das Studierenden-Wohnheim an der Flaniermeile der Seestadt bietet ein differenziertes Angebot an verschiedenen Wohnformen: In den Bauteilen „Sonne“, „Luft“ und „Erde“ stehen 216 Einzelzimmer, 30 Doppelzimmerplätze und 67 WG-Zimmerplätze mit einer durchschnittlichen Größe von 20 m² zur Verfügung. Das Haus bietet ein umfangreiches Angebot an Gemeinschaftsräumen, die dem Element „Wasser“ zugeordnet sind: In jedem Stockwerk ist ein Gemeinschaftsraum zum Kochen oder Lernen, teilweise mit Loggia. Im Erdgeschoß befinden sich u. a. ein Waschsalon, Musikräume, Besprechungs- und Meditationsraum, Fitnessräume und Sauna. Im ersten Untergeschoß sind ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und ein Fahrradraum untergebracht. Im grünen Hof laden Sitzgelegenheiten und Hängematten zum Verweilen ein.

klimaaktiv Gebäudestandard garantiert Architektur mit Mehrwert

Das Studierenden-Wohnheim wurde mit dem klimaaktiv Gold Standard ausgezeichnet, hat mit 1.000 Punkten die höchstmögliche Punkteanzahl erreicht und stellt unter Beweis, dass sich zukunftsorientiertes, klimaschonendes Bauen auszahlt und großen Mehrwert für die Menschen schafft. Der klimaaktiv Gebäudestandard ist ein idealer Leitfaden, um energieeffizientes, ökologisches und behagliches Wohnen und Arbeiten zu garantieren – sei es im Falle eines Neubaus oder einer qualitativ hochwertigen Sanierung. Der klimaaktiv Gebäudestandard ist zentraler Baustein des Programms klimaaktiv Bauen & Sanieren im Rahmen der Klimaschutzinitiative des BMLFUW und gilt österreichweit als Qualitätszeichen nachhaltiger Gebäude mit besonderem Fokus auf Klimaschutz und Energiesparen. klimaaktiv Gebäude sind zudem so geplant und gebaut, dass sie von Energiepreisentwicklungen weitgehend unabhängig bleiben. Gebäude nach dem klimaaktiv Gebäudestandard erfüllen bereits die ab 2021 geltenden Anforderungen der Richtlinie 2010/31/EU der Europäischen Union, nach der Wohn- und Nichtwohngebäude als Nearly Zero Energy Buildings (NZEB) umgesetzt werden müssen.

INFO-BOX

Bauherrin: WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Ges.m.b.H.

Architektur: aap architekten ZT-GmbH

Fachplanung: Schöberl & Pöll GmbH (Bauphysik), BPS Engineering (Haustechnik)

Informationen zum klimaaktiv Programm Bauen& Sanieren und dem klimaaktiv Kriterienkatalog:
www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren.

[Link](#) zur Gebäudedatenbank

[Link](#) zu klimaaktiv Regionalpartnern

[Link](#) zum Quiz „Mythen oder Fakten – Nachhaltiges Bauen bewegt.“

Foto 1: Das Studierenden-Wohnheim GreenHouse in aspern Die Seestadt Wiens wurde mit dem klimaaktiv Gold Standard ausgezeichnet. © Rupert Steiner

Foto 2: Das Studierenden-Wohnheim GreenHouse in aspern Die Seestadt Wiens wurde als Passivhaus konzipiert und hat das Ziel, das erste Null-Energie-Studierenden-Wohnheim der Welt zu werden. © Rupert Steiner

Rückfragehinweis:

DIⁱⁿ Inge Schrattenecker

Programmmanagement klima**aktiv** Bauen und Sanieren

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Tel: +43 1 315 63 93 -12

E-Mail: klimaaktiv@oegut.at